

Praxisnachweis Altenpflege

Tätigkeitsnachweis und Beurteilungsbögen für die praktische Ausbildung

Bearbeitet von
Bianca Baroud, Klaus Mathes, Kerstin Müller-Bücken, Thomas Wiglinghoff

4., aktualisierte Auflage 2016. Buch. Rund 128 S. Softcover
ISBN 978 3 13 140744 3
Format (B x L): 19,5 x 27 cm

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Pflege > Ausbildung in der Pflege](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

<ul style="list-style-type: none">• Träger der praktischen Ausbildung• Dokumentation der Ausbildungsabschnitte• Externes Praktikum (Außeneinsätze)• Kenntnisnahme des Praxisnachweises durch die Schule	S. 11
1 Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege	S. 15
1.1 Theoretische Grundlagen in das altpflegerische Handeln einbeziehen	<ul style="list-style-type: none">• Erstellen von Biografien• Konzepte, Standards und Theorien in die Praxis einbeziehen• Wahrnehmen/beobachten• Pflegeplanung erstellen• Pflegedokumentation• Pflegeüberleitung/Case Management/Kooperation mit...• Schnittstellenmanagement
1.2 Pflege alter Menschen planen, durchführen, dokumentieren und evaluieren	
1.3 Alte Menschen personen- und situationsbezogen pflegen	<ul style="list-style-type: none">• Kommunizieren können• Mit Bewohnern kommunizieren• Nonverbale Kommunikation beobachten• Nonverbale Kommunikation einsetzen• Alte Menschen mit Sehstörungen pflegen• Alte Menschen mit Hörstörungen pflegen• Alte Menschen mit Sprachstörungen pflegen• Basale Stimulation in der Altenpflege
1.4 Anleiten, beraten und Gespräche führen	
1.5 Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken	
	<ul style="list-style-type: none">• Sich bewegen können• Mobilität im Alter• Rückenschonend arbeiten mit Hilfsmitteln• Rückenschonend arbeiten mit zweiter Pflegekraft bei ...• Transfer unter rückenschonenden Prinzipien• Einsatz von Hilfsmitteln• Sturzprophylaxe• Kontrakturenprophylaxe• Dekubitusprophylaxe• Thromboseprophylaxe• Spezielle Pflege eines alten Menschen nach Oberschenkelhalsfraktur• Spezielle Pflege eines alten Menschen nach Amputation• Spezielle Pflege eines alten Menschen mit rheumatischen Erkrankungen• Spezielle Pflege eines alten Menschen mit Totalendoprothese (TEP)• Spezielle Pflege eines alten Menschen mit arteriellen Durchblutungsstörungen• Spezielle Pflege eines alten Menschen mit venösen Durchblutungsstörungen
	<ul style="list-style-type: none">• Vitale Funktionen des Lebens aufrechterhalten können• Atmung beobachten und beurteilen• Aspirationsprophylaxe• Pneumonieprophylaxe• Atemunterstützende Maßnahmen planen und durchführen• Sekretlösende Maßnahmen• Alte Menschen mit Atemwegserkrankungen pflegen• Sauerstoff verabreichen• Sekret absaugen• Einen Menschen mit Tracheostoma pflegen• Puls messen, beurteilen und geeignete Maßnahmen ergreifen• Blutdruck messen, beurteilen und geeignete Maßnahmen ergreifen• Pflege von alten Menschen mit Herzerkrankungen• Körpertemperatur beobachten und beurteilen• Einen alten Menschen mit pathologischen Veränderungen der Körpertemperatur pflegen• Physikalische Therapien durchführen• Pathologische Bewusstseinslagen beobachten, beurteilen und geeignete Maßnahmen einleiten

<ul style="list-style-type: none"> • Sich pflegen können <ul style="list-style-type: none"> • Pflegegewohnheiten beobachten und dokumentieren • Körperpflege durchführen • Spezielle Pflegemaßnahmen durchführen • Besonderheiten bei der Hautpflege berücksichtigen 	S. 31
<ul style="list-style-type: none"> • Essen und Trinken können <ul style="list-style-type: none"> • Ess- und Trinkgewohnheiten beobachten und dokumentieren • Individuelle Kostformen zusammenstellen und darreichen • Mahlzeiten gestalten • Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung • Durchführen von Maßnahmen laut Expertenstandard • Spezielle Pflegemaßnahmen durchführen bei ... • Hilfsmittel einsetzen • Alte Menschen mit Ernährungssonden pflegen • Applikation von Sondenkost • Präventions- / und Therapiemaßnahmen bei ... • Einen alten Menschen mit Diabetes mellitus pflegen • Zeichen der Blutzuckerentgleisung erkennen und geeignete Maßnahmen einleiten 	S. 32
<ul style="list-style-type: none"> • Ausscheiden können <ul style="list-style-type: none"> • Toilettengang / Inkontinenzhilfsmittel • Ausscheidungshilfen einsetzen • Förderung der Harnkontinenz in der Pflege • Zystitisprophylaxe • Obstipationsprophylaxe • Ausscheidungsbeobachtung • Einen alten Menschen mit Harninkontinenz pflegen • Einen alten Menschen mit Stuhlinkontinenz pflegen • Rektale Abführhilfen verabreichen • Einen alten Menschen mit Diarrhö pflegen • Einen alten Menschen mit Stoma pflegen • Einen alten Menschen mit Blasenkatheter pflegen 	S. 36
<ul style="list-style-type: none"> • Sich kleiden können <ul style="list-style-type: none"> • Kleidungsgewohnheiten beobachten und dokumentieren • Unterstützen beim Kleiden • Accessoires einsetzen 	S. 41
<ul style="list-style-type: none"> • Ruhen, Schlafen, sich entspannen können <ul style="list-style-type: none"> • Ruhe- und Schlafgewohnheiten beobachten, dokumentieren und ableiten von Maßnahmen • Schlafstörungen beobachten, beurteilen und geeignete Maßnahmen ableiten • Ein Bett nach individuellem Bedarf richten 	S. 42
<ul style="list-style-type: none"> • Die eigene Sexualität leben können <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Rollenerhaltung als Mann oder Frau im Alter unterstützen 	S. 43
<ul style="list-style-type: none"> • Soziale Kontakte und Beziehungen sichern und gestalten können <ul style="list-style-type: none"> • Schaffen von Räumen und Möglichkeiten zum Erleben von ... 	S. 43
<ul style="list-style-type: none"> • Für eine sichere und fördernde Umgebung sorgen können <ul style="list-style-type: none"> • Personalhygiene • Händehygiene • Hygienemaßnahmen • Textil- und Küchenhygiene • Hygienische Schutzmaßnahmen im Umgang mit multiresistenten Keimen • Pflegerische Maßnahmen bei Infektionskrankheiten • Mit Medikamenten unter Anleitung umgehen • Aseptische Wundversorgung 	S. 43

	<ul style="list-style-type: none"> • Potenziell kontaminierte Wunden versorgen • Septische Wundversorgung nach Wundphasen • Subkutane (s. c.) Injektionen • Intramuskuläre (i. m.) Injektionen • Intravenöse (i. v.) Injektionen • Subkutane Infusionen • Intravenöse Infusionen • Zentralvenöse Zugänge • Handeln in Notfällen/Erste Hilfe 	S. 43
	<ul style="list-style-type: none"> • Mit existenziellen Erfahrungen des Lebens umgehen können • Unterstützung alter Menschen in besonderen Lebenssituationen • Alte Menschen beim Sterbeprozess begleiten und pflegen • Individuelle Unterstützung eines Betroffenen in den ABEDL • Gestaltung des Wohnumfelds/Milieus • Palliative Betreuung durchführen • Versorgung Verstorbener • Trauer und Abschied 	S. 49
	<ul style="list-style-type: none"> • Spezielle Pflegesituationen • Alte Menschen nach Apoplexie pflegen • Alte Menschen mit Depressionen pflegen • Alte Menschen mit Demenz/Verwirrheitszuständen pflegen • Alte Menschen mit Diabetes mellitus pflegen • Alte Menschen mit Multipler Sklerose pflegen • Alte Menschen mit Morbus Parkinson pflegen • Alte Menschen mit akuten/chronischen Schmerzen pflegen 	S. 51

2 Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung S. 59

2.2 Alte Menschen bei der Wohnraum- und Wohnumfeldgestaltung unterstützen	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen zur Gestaltung des Pflege- und Lebensumfelds zuhause • Gestaltung des Pflege- und Lebensumfelds in der stationären Pflege • Tagesstrukturierende Angebote gestalten
2.3 Alte Menschen bei der Tagesgestaltung und bei selbst organisierten Aktivitäten unterstützen	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzaktivierung von bettlägerigen Bewohnern • Beschäftigungsgewohnheiten beobachten und dokumentieren

3 Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen S. 63

3.1 Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen Altenpflegerischen Handelns berücksichtigen	<ul style="list-style-type: none"> • Administrative Aufgabenbereiche • Teamarbeit und Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen
3.2 An qualitätssichernden Maßnahmen in der Altenpflege mitwirken	

4 Altenpflege als Beruf S. 65

4.4 Die eigene Gesundheit erhalten und fördern	<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion beruflichen Handelns • Maßnahmen zum Schutz der eigenen Gesundheit • Informationen zu Arbeitsschutzmaßnahmen
--	--

Anhang S. 67

<ul style="list-style-type: none"> • Einführung: Gesprächsprotokolle, Auswertung und Planung, Beurteilung und Notenfindung • Probezeitgespräch • Planung der Praxisabschnitte • Gesprächsprotokoll – Auswertungsgespräch • Arbeitshilfe für die Notenfindung • Arbeitsblatt für die Notenfindung (Praktikumsbeurteilung und Jahreszeugnis) • Bewertete Praxisanleitung/Anleitungs- und Prüfprotokoll
